

15. Jänner 2012 - 2. Sonntag i. Jkr. B

1 Kor 6, 13c-15a.17-20

Schwestern und Brüder!

Der Leib ist nicht für die Unzucht da, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib. Gott hat den Herrn auf-erweckt; er wird durch seine Macht auch uns auferwecken. Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind? Wer sich an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm. Hütet euch vor der Unzucht! Jede andere Sünde, die der Mensch tut, bleibt außerhalb des Leibes. Wer aber Unzucht treibt, ver-sündigt sich gegen den eigenen Leib. Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst; denn um einen teuren Preis seid ihr erkaufte worden. Verherrlicht also Gott in eurem Leib!

Wenn dein Leib
Tempel des heiligen Geistes ist,
dann frag ich dich:

Hast du ihm
genug Ruhe und Frieden
geboden?

Lässt du ihn
deine Liebe
und Verehrung
spüren?

Bewahrst du
deinen Körper
vor vermeidbaren
Schmerzen
und Qualen?

Vergönntst du ihm
gesunde,
wohlschmeckende
Nahrung,
genügend Wärme,
frische Luft,
Bewegung und Ruhe?

Gibst Du Leib, Geist und Seele
die Beschäftigung, die sie brauchen, mögen,
die ihnen gut tut?

Freust du dich genug,
gibst du deinen Gefühlen Raum?

Genieße deinen Leib,
freue dich deines Körpers
und bewahre deinen Tempel für den göttlichen Geist.

Simone Gober